

*Ab 1972 wurde die Bockwindmühle
ausschließlich als Wochenendhaus
genutzt.*

*In den letzten Jahren erfolgten
umfangreiche Sanierungsmaßnahmen
und Umbauten.*



*So vielfältig Mühlen in ihrer Funktion
waren, so faszinierend sind sie bis
heute.*

*Wo einst der Müller des Dorfes das
Korn mahlte, wird die
Bockwindmühle mit ihrem
außergewöhnlichen Ambiente
nur noch privat im Freundes- und
Familienkreis genutzt.*



*Auf Anfrage mache
ich gern eine kleine
Mühlenführung,
wenn es zeitlich passt.*



Kontakt

Carina Boruffka,

Tel: 01 63 3 56 26 72

*Willkommen auf der
Bockwindmühle
in Schköna*



Noch in der 30iger Jahren befanden sich auf dem ca. 162 m hohen Mühlenberg, nördlich des Dorfes Schköna in der Dübener Heide, zwei Bockwindmühlen.



Nur diese Mühle, welche um 1821 erbaut wurde, blieb erhalten, allerdings als flügelloser Torso.



Der letzte Müller aus dem Dorf, Max Taube, schrotete hier bis 1956 Getreide.

